

ZUSAMMENARBEIT

Leader strebt bessere Vernetzung für Kunst und Kultur im Innviertel an

RIED / ASPACH. Mehr als 200 Vereine und Institutionen aus der Region gestalten die hiesige Kunst- und Kulturlandschaft. Das Leader-Projekt „Kunst & Kultur im Innviertel“ will diese Vielfalt bündeln und unter ein Dach bringen.

Vereine, Kulturinitiativen, Chöre, Orchester, Theatergruppen und Kunstschaffende aller Genres – die Kulturlandschaft zwischen Inn, Salzach und Donau setzt sich aus vielen Puzzleteilen zusammen. Allerdings stehen nur die wenigsten der rund 200 „Anbieter“ miteinander im Austausch, auch die Fülle an Veranstaltungen ist mitunter etwas unübersichtlich. Das soll sich



Vertreter der Innviertler Kunst- und Kulturszene beim ersten Vernetzungstreffen im Daringer Museum, Aspach

Foto: Lebensraum Innviertel

nun ändern: „Kunst & Kultur im Innviertel“ will die Akteure besser miteinander vernetzen und damit auch sichtbarer machen. Ein erstes Vernetzungstreffen fand im Daringer Museum in Aspach statt.

Mehr Aufmerksamkeit

Einen gemeinsamen Internet-Auftritt gibt es schon. Unter www.innviertel.at/info-kunst-und-kultur sind die teilnehmenden Vereine und Institutionen aufgelistet.

Außerdem gibt es auf der Seite eine Übersicht aller aktuell stattfindenden Veranstaltungen und damit über das große Kunst- und Kulturangebot in der Region. Podcasts zu spannenden Kulturthemen und eine innviertelweite Broschüre sind in Arbeit.

Strukturen für die Zukunft

„Wir möchten die Leute aufmerksam machen und langfristig Strukturen schaffen, die die ländlich geprägte Kulturarbeit unterstützen“, sagt Andrea Eckerstorfer, Geschäftsführerin der Initiative Lebensraum Innviertel. Die Teilnahme an „Kunst & Kultur im Innviertel“ ist für Vereine und Institutionen kostenlos. ■